

Einstieg

Lehrerinformation



Arbeitsauftrag	Verbrauch an Kleidern pro Kopf und Jahr in der Schweiz. Die LP zeigt den SuS eine Folie, welche im Kontext mit der Hausaufgabe diskutiert wird.
Ziel	Die SuS bekommen einen Überblick, wie viele Kleider sie haben und wie viel der/die SchweizerIn verbraucht.
Material	Arbeitsblatt Folie
Sozialform	EA / Plenum
Zeit	20' und Hausaufgabe

Zusätzliche
Informationen:

- Bundesamt für Statistik: www.bfs.adminb.ch

Einstieg

Diskussionsgrundlage



2/4

Aufgabe 1:

Diskutiert in der Klasse über diese Grafik / Bild und dein persönliches Kleiderblatt.

15 kg Kleiderverbrauch pro Schweizer / Schweizerin im Jahr

15 kg
das entspricht z.B.:

1 Jacke oder
Wintermantel (2 kg)



8 Paar Socken (0,4 kg)



21 Unterwäschegarnituren (2,1 kg)



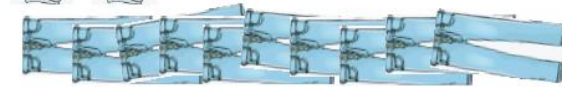
3 Pyjamas (1,2 kg)



2 dicken
Wollpullovern (2,4 kg)



10 Hosen (4 kg)



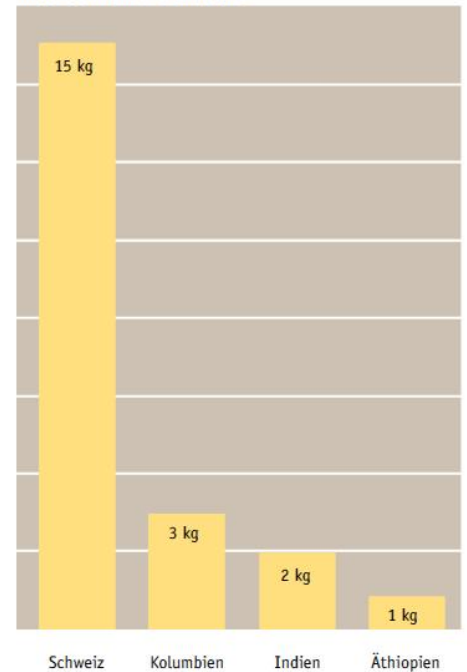
13 Blusen oder
T-Shirts (2,9 kg)



Diese Zahlen sind Schätzungen
aufgrund verschiedener Startstellen.
Quelle: Zum Beispiel: Altkleider (1999)

Kleiderkonsum

in der Schweiz und anderswo



Einstieg

Lösung



Lösung:

Mögliche Diskussionsthemen:

- SuS schätzen (bevor sie die Folie gesehen haben) den Jahres-Kleiderverbrauch in kg pro Kopf.
- SuS schätzen ihren eigenen Kleiderverbrauch in kg.
- Weshalb ist der Kleiderverbrauch in der Schweiz so hoch, respektive in anderen Ländern viel kleiner?
- Welchen Anspruch haben die SuS an die Kleider?
- Welchen Anspruch hatten frühere Generationen an die Kleider?
- Was steckt hinter dem Sprichwort „Kleider machen Leute“?
- Weshalb gibt es Berufskleider? (Bau, Küche, Detailhandel, Polizei ...)
- usw ...